

Wahlpflichtmodul POWI Politikwissenschaft:

im Master of Education für die Lehrämter GYM/GES und BK

Ziele:

Die Inhalte dieses Moduls sind darauf ausgerichtet, den Studierenden Grundlagenkenntnisse der Politikwissenschaft zu vermitteln. Sie werden in zentrale Fragestellungen und in die Theoriegeschichte der Disziplin eingeführt. Sie lernen gesellschaftstheoretische Modelle kennen und üben deren wissenschaftliche Erklärungskraft zu beurteilen.

Inhalte: Zur Auswahl stehen die Grundkurse II (Politisches System der Bundesrepublik Deutschland), III (Internationale Beziehungen) und IV (Vergleichende Politikwissenschaft). Der Grundkurs wird durch ein Tutorium begleitet. Zur Vertiefung der Inhalte aus dem Grundkurs soll zusätzlich ein thematisch zum Grundkurs passender Standardkurs aus dem Angebot des Instituts für Politikwissenschaft absolviert werden.

Qualifikationsziele, Kompetenzen: Die in dem Grundkurs vermittelten Basiskenntnisse werden in dem Aufbaukurs vertieft. Methodisch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, neue Sachverhalte zu analysieren, zu kategorisieren und erste Bewertungen vorzunehmen. Dabei sollen die Studierenden eigene Interessenschwerpunkte herausfinden und angemessene effektive Arbeitsbedingungen für wissenschaftliches Arbeiten schaffen lernen.

Verwendbarkeit des Moduls: Master-Studiengang im Fach Erziehungswissenschaft für das Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs

Status: Wahlpflichtmodul

Voraussetzungen: keine

Turnus: jedes Semester

Gewichtung des Moduls zur Bildung der Fachnote: GYM/GES: 25%; BK: 50%

Lehrveranstaltungen:

Veranstaltungsart	SWS	LP	Fach-semester	Studienleistungen	Gewicht in der Modul-note	Prüfungs-relevant **	Voraus-setzungen
Grundkurs II, III oder IV*	2	3		Klausur oder Hausarbeit oder schriftliche Präsentation	50%	Ja	Keine
Tutorium zum jeweiligen Grundkurs II, III oder IV	2	2		Aktive Teilnahme			Keine
Aufbaukurs	2	5		Klausur oder Hausarbeit oder schriftliche Präsentation	50%	ja	Keine
Gesamt:	6	10					

** Die LPO-konforme Modulabschlussprüfung besteht in der Regel aus der Kombination von zwei schriftlichen Prüfungsleistungen. Aus den drei angebotenen Prüfungsformen: zweistündige Klausur, schriftliche Präsentation oder Hausarbeit müssen zwei absolviert werden. Die beiden kombinierten Teilleistungen müssen von zwei prüfungsberechtigten Mitgliedern des Landesprüfungsamtes bewertet werden. Die Modulnote wird als arithmetisches Mittel aus den Noten der beiden kombinierten Teilleistungen gebildet. Alternativ kann das Modul auch in Form einer vierstündigen Klausur abgeschlossen werden.

* Diejenigen Studierenden, die die Grundkurse bereits im Rahmen des Faches Sozialwissenschaft besuchen, belegen alternativ für den Grundkurs eine Vorlesung (Studienleistung: Teilnahme) und einen Aufbaukurs (Studienleistungen: Klausur oder Hausarbeit oder schriftliche Präsentation).